

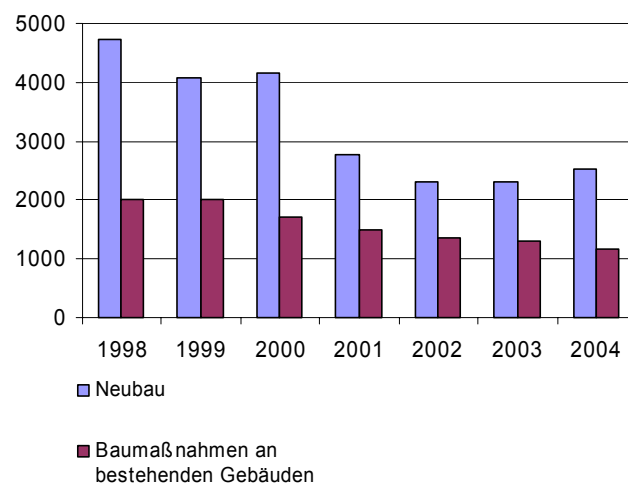
Statistischer Bericht

* F II 1 - m 03/05

Baugenehmigungen in Berlin März 2005

Neubau von Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden
Gebäuden

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 1998



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bautätigkeit:

Telefon: (030) 9021 3355/3843/3603

Telefax: (030) 5158 8302

E-Mail Internet:

bau@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Marketing,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	14
Datenangebot	14
Lieferung	14
Kosten	14
Information und Beratung	14
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	14
Allgemeines Informationsangebot	15
Bestellung	16
Liefer- und Zahlungsbedingungen	16
Grafiken	
Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 1999.....	8
Tabellen	
1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1996.....	9
2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis März 2005 nach Bezirken.....	9
3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im März 2005 nach Bezirken	10
4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 1. Vierteljahr 2005	10
5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im März 2005 nach Gebäudearten	11
6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im März 2005 nach Gebäude- und Wohnungsgröße	11
7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im März 2005 nach Bezirken	12
8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im März 2005 nach Bauherren bzw. Gebäudearten.....	12
9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 1. Vierteljahr 2005.....	13
10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 1. Vierteljahr 2005	13

Impressum

Berliner Statistik
 Statistischer Bericht
 * F II 1 - m 03/05

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
 Alt-Friedrichsfelde 60
 10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

270.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen und werden darüber hinaus für Zwecke der Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtplanung genutzt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle obengenannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens von 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden.

Systematiken

Statistisches Bundesamt:
Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.
Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Methodische Hinweise

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Das trifft auch für die Quartale zu. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse

beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet.

Auf Grund der am 1.1.2001 in Kraft getretenen Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für Berlin Insgesamt bzw. nach Bezirken dargestellt. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1 "Bautätigkeit" (jährlich) zu entnehmen. Veröffentlichungen mit weiteren Ergebnissen, mit Kommentierungen und methodischen Hinweisen:

1. Bithorn, G.: Baugenehmigungen in Berlin (West) 1970 bis 1983 unter Berücksichtigung der Reform der Bautätigkeitsstatistik; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1984, Heft 3, S. 66.
2. Bithorn, G.: Beheizung von Gebäuden und Wohnungen in Berlin (West) 1978 bis 1983; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1984, Heft 8, S. 267.
3. Evers, K.: Die Statistiken des Bau- und Wohnungswesens – Systemaufbau, Erweiterungsmöglichkeiten, Basisdaten; „Berliner Statistik“ – Monatsschrift 1987, Heft 10, S. 246
4. Hoffmann, U.: Erste Ergebnisse der neuen Bautätigkeitsstatistik "Wirtschaft und Statistik" 1980, Heft 10, S. 673.
5. Salchow, J.: Baugenehmigungen in Berlin 1992; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1994, Heft 3, S. 42.
6. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 1998; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1999, Heft 12, S. 494.
7. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 2001; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 150.

Definitionen

Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellerschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind. Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

Erhebungsmerkmale

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Baumaßnahme

Ergebnisse kurz gefasst

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin im ersten Vierteljahr 2005

Wie aus den Meldungen der Bauaufsichtsbehörden ermittelt, wurden in den ersten drei Monaten des Jahres 2005 in Berlin 717 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt (Vorjahreszeitraum: 954). Insgesamt werden damit 591 Wohnungen entstehen, 36,5 Prozent weniger als vor einem Jahr. 543 Wohnungen werden im Neubau errichtet; durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. Dachgeschossausbau, werden dem Wohnungsmarkt weitere 48 Einheiten zur Verfügung stehen.

Die größte Zahl von Wohneinheiten genehmigte der Bezirk Pankow (170, darunter Neubau 120), im Bezirk Marzahn-Hellersdorf waren es 122 (darunter Neubau: 118) und in Treptow-Köpenick 117 (darunter Neubau: 105).

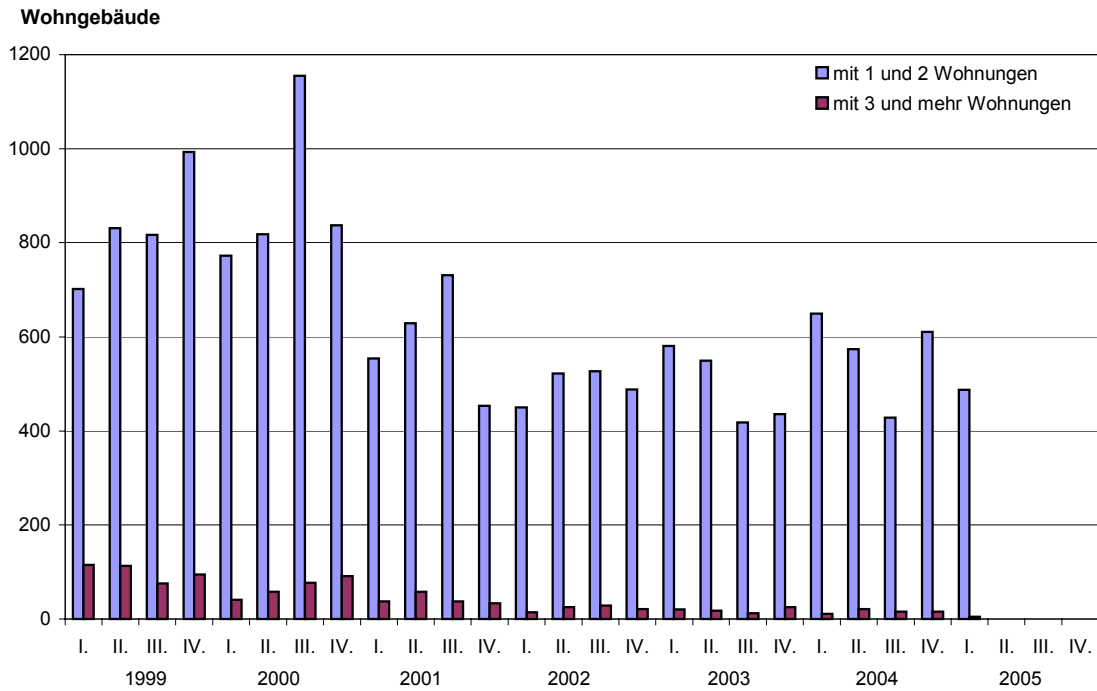
Die Zahl der genehmigten Neubauwohnungen liegt mit einem Minus von 33,3 Prozent unter dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes; 508 Wohnungen (-25,4 Prozent) werden als Einheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern, 34 Wohnungen (-67,0 Prozent) in Geschossbauten geplant. Außerdem wurden im Berichtszeitraum 45 Genehmigungen (Vorjahreszeitraum: 49) für den Neubau gewerblicher Hochbauten mit einer Nutzfläche von 69 300 m² erteilt. Die veranschlagten Kosten aller im ersten Vierteljahr 2005 genehmigten Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau betragen 158 Mill. EUR.

Baugenehmigungen in Berlin Januar bis März 2005

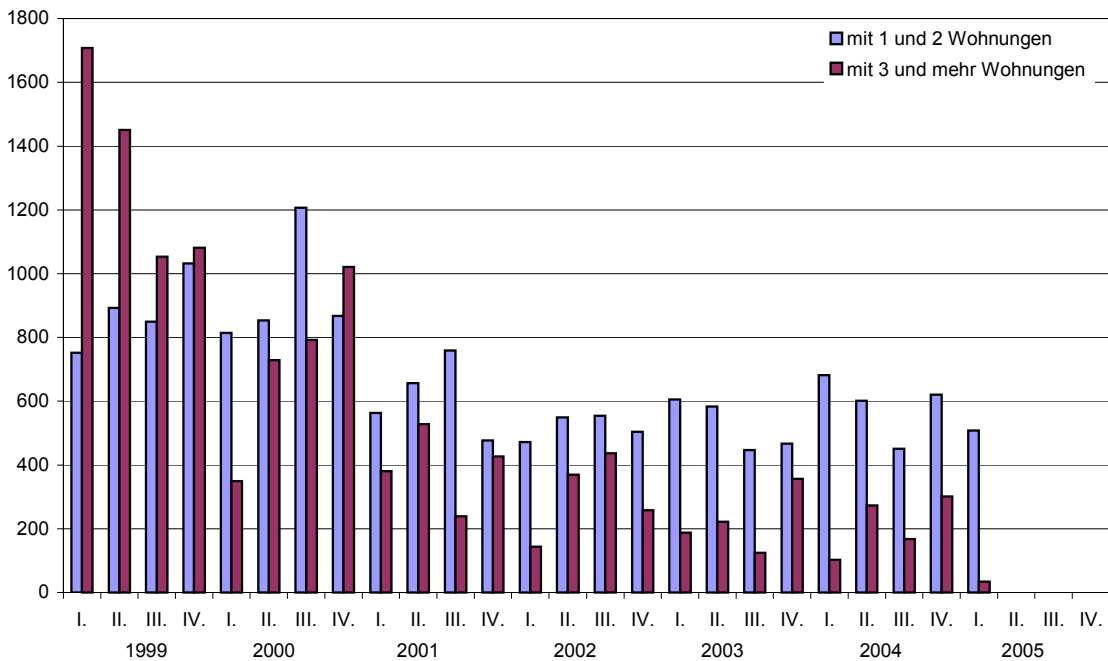
Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt	Wohnungen ¹⁾	
		insgesamt	darunter Neubau
Mitte	9	11	10
Friedrichshain-Kreuzberg	5	6	-
Pankow	131	170	120
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	9	4
Spandau	95	40	65
Steglitz-Zehlendorf	37	15	16
Tempelhof-Schöneberg	23	-6	2
Neukölln	50	2	23
Treptow-Köpenick	124	117	105
Marzahn-Hellersdorf	125	122	118
Lichtenberg	59	76	52
Reinickendorf	45	29	28
Berlin	717	591	543

1) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 1999



Wohnungen in Wohngebäuden



1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1996

Jahr — Viertel- jahr	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Raum- inhalt	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	darunter im Wohnbau	Wohn- räume ¹⁾		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²		Anzahl			1 000 EUR		EUR je m^{3}
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
absolut													
1996	6 990	4 619	382	1 989	14 348	20 710	26 445	25 847	100 321	16 021	5 659 703	2 739 234	287
1997	7 063	4 582	455	2 026	17 722	20 594	25 774	24 978	97 843	18 095	5 989 555	2 614 962	275
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	12 730	54 410	10 997	4 179 403	1 330 111	266
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	10 432	45 376	11 578	3 531 252	1 041 523	244
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	7 274	37 919	8 015	2 560 211	867 640	233
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	4 431	23 220	6 127	2 180 276	540 462	231
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	3 490	19 020	5 545	1 845 354	445 528	242
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	3 160	17 160	6 055	1 811 973	410 631	232
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	3 601	19 085	5 419	1 439 879	424 482	217
2005 1. Vj.	717	492	45	180	830	803	591	574	3 278	790	158 186	70 125	217
Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres in %													
2005 1. Vj.	- 24,8	- 25,5	- 8,2	- 26,5	- 47,3	- 34,5	- 36,2	- 36,2	- 29,3	- 31,5	- 49,3	- 31,8	0,6

2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis März 2005 nach Bezirken

Bezirk	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	Zugänge durch Neubau	Saldo aus Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²		Anzahl			1 000 EUR		EUR je m^{3}
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mitte	9	1	1	7	6,7	20,5	11	10	1	60	4 252	.	.
Friha-Kreuz	5	-	-	5	- 0,9	5,8	6	-	6	24	655	-	-
Pankow	131	97	4	30	30,8	220,8	170	120	50	870	30 073	15 293	219
Charl-Wilmd	14	4	3	7	138,2	11,7	9	4	5	43	8 343	690	211
Spandau	95	63	6	26	104,1	82,3	40	65	- 25	410	18 187	7 517	202
Stegl-Zehld	37	14	3	20	57,4	30,1	15	16	- 1	99	10 332	2 766	238
TempH-Schön	23	2	7	14	61,8	3,8	- 6	2	- 8	4	8 584	.	.
Neukölln	50	22	5	23	50,8	23,5	2	23	- 21	86	12 845	3 532	230
Trept-Köpen	124	102	3	19	35,1	149,2	117	105	12	607	19 478	13 202	214
Marzn-Helld	125	111	6	8	275,9	136,3	122	118	4	609	27 274	14 876	229
Lichtenberg	59	51	5	3	42,3	71,9	76	52	24	291	10 862	6 247	214
Reinickendorf	45	25	2	18	27,9	46,6	29	28	1	175	7 301	5 018	214
Berlin	717	492	45	180	830,0	802,6	591	543	48	3 278	158 186	70 125	217

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im März 2005 nach Bezirken

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6
Mitte	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	-
Pankow	41	29,5	60,3	52	262	6 641
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	.	.	.	.	.
Spandau	21	14,2	25,8	23	121	2 782
Steglitz-Zehlendorf	5	4,8	8,4	5	27	1 273
Tempelhof-Schöneberg	2	.	.	.	.	.
Neukölln	12	8,8	15,4	12	71	2 044
Treptow-Köpenick	42	25,3	48,2	42	217	4 760
Marzahn-Hellersdorf	52	31,2	64,1	54	282	6 795
Lichtenberg	13	7,8	16,7	13	73	1 880
Reinickendorf	16	16,5	27,4	18	106	3 450
Berlin	205	140,2	269,7	222	1 176	30 074

4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 1. Vierteljahr 2005

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	EUR je m ²
	1	2	3	4	5	6
Mitte	1	.	.	-	.	.
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	-
Pankow	4	35,1	49,8	-	2 013	57
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	150,9	133,5	-	6 524	43
Spandau	6	41,5	73,4	-	6 487	156
Steglitz-Zehlendorf	3	17,5	40,2	-	812	46
Tempelhof-Schöneberg	7	34,3	49,2	-	5 962	174
Neukölln	5	18,5	34,1	-	7 915	429
Treptow-Köpenick	3	3,8	6,2	1	992	262
Marzahn-Hellersdorf	6	135,2	253,9	-	11 792	87
Lichtenberg	5	24,2	42,1	-	2 945	122
Reinickendorf	2	.	.	-	.	.
Berlin	45	466,6	693,2	1	47 295	101

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im März 2005 nach Gebäudearten

Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	197	128,8	65,8	197	1 079	249,0	27 590
2 Wohnungen	7	.	.	14	.	.	.
3 und mehr Wohnungen	1	.	.	11	.	.	.
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	205	140,2	70,8	222	1 176	269,7	30 074
darunter mit							
Eigentumswohnungen	2	.	.	.	.	.	.

6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im März 2005 nach Gebäude- und Wohnungsgröße

Gebäudegröße	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit ... Räumen					
		1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl						
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	197	-	2	28	86	56	25
2 Wohnungen	14	-	6	4	4	-	-
3 bis 6 Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
7 und mehr Wohnungen	11	-	1	10	-	-	-
Insgesamt	222	-	9	42	90	56	25

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im März 2005 nach Bezirken

Bezirk	Baumaßnahmen										
	ins-gesamt	im Wohnbau					Veranschlagte Kosten 1 000 EUR	im Nichtwohnbau			Veranschlagte Kosten 1 000 EUR
		ins-gesamt	Saldo alter / neuer Zustand			Anzahl		ins-gesamt	Saldo alter / neuer Zustand		
			Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche 100 m ²				Wohnungen	Nutzfläche 100 m ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Mitte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Pankow	10	10	6	61	26,0	3 604	-	-	-	-	
Charlottenburg-Wilmersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spandau	9	9	- 24	50	3,6	2 313	-	-	-	-	
Steglitz-Zehlendorf	8	7	-	11	3,8	394	1	-	4,1	.	
Tempelhof-Schöneberg	2	2	-	2	0,6	.	-	-	-	-	
Neukölln	9	9	- 4	1	1,9	280	-	-	-	-	
Treptow-Köpenick	6	4	8	26	7,0	.	2	5	2,9	.	
Marzahn-Hellersdorf	4	4	1	5	2,2	311	-	-	-	-	
Lichtenberg	1	-	-	-	-	-	1	-	- 0,3	.	
Reinickendorf	9	9	- 1	6	4,3	965	-	-	-	-	
Berlin	58	54	- 14	162	49,3	8 203	4	5	6,8	7 955	

8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im März 2005 nach Bauherren bzw. Gebäudearten

Bauherr — Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	205	140,2	70,8	222	1 176	269,7	30 074
Öffentliche Bauherren ²⁾	7	.	.	.	.	.	.
Wohnungsunternehmen	2	.	.	.	.	.	.
Sonstige Unternehmen	15	9,4	10,2	15	82	16,7	1 365
Private Haushalte	181	122,9	57,8	188	1 015	234,8	27 066
Nichtwohnbau	15	42,1	81,7	1	4	0,7	8 051
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	.	.	-	-	-	.
Landwirtsch. Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Betriebsgebäude darunter	10	28,2	54,2	1	4	0,7	3 598
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	.	.	.	.	.	.
Handels- und Lagergebäude	5	23,3	44,9	-	-	-	2 250
Hotels und Gaststätten	2	.	.	.	.	.	.
Sonstige Nichtwohngebäude	3	.	.	-	-	-	.
Insgesamt	220	182,3	152,5	223	1 180	270,5	38 125

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 1. Vierteljahr 2005

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	417	274,7	113,0	460	551,1	2 364	58 098
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	398	245,5	102,4	398	491,2	2 100	52 302
2 Wohnungen	14	12,4	2,9	28	24,6	114	2 925
3 und mehr Wohnungen	5	16,8	7,7	34	35,3	150	2 871
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	31	157,0	248,4	-	-	-	21 251
Insgesamt	448	431,7	361,4	460	551,1	2 364	79 349

10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 1. Vierteljahr 2005

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	75	48,3	21,9	82	95,7	441	12 027
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	68	42,9	18,1	68	85,4	386	10 657
2 Wohnungen	7	5,3	3,8	14	10,4	55	1 370
3 und mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	14	309,6	444,8	1	0,7	4	26 044
Insgesamt	89	357,9	466,7	83	96,5	445	38 071

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt.

Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Bautätigkeit in Berlin

- Baufertigstellungen in Berlin monatlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.4
- Baugenehmigungen und Bauüberhang in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.3
- Baufertigstellungen und -abgänge in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.5
- Wohngebäude und Wohnungen in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.6

Baugewerbe in Berlin

- Baugewerbe in Berlin monatlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr. 260.1
- Baugewerbe in Berlin jährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr. 260.2

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin
 Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.